

schulblatt 01

Informationen aus der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek

19. Januar 2012

auch
als pdf im
Internet

EDITORIAL

Liebe Eltern,

hoffentlich haben Sie auch die Ferienwoche nach dem Jahreswechsel so richtig genießen können, selbst wenn einige von Ihnen schon wieder zur Arbeit mussten, konnten Sie doch sicherlich etwas später aufstehen, da die Kinder nicht geweckt, das Schulbrot nicht geschmiert, die Bahn nicht erreicht werden musste.

Umso rasanter ist allerdings jetzt die Schulzeit wieder „losgerauscht“. Erst das Chorkonzert der Oberstufe, dann die aufregenden Aufnahme-Probe-Stunden für unsere kommenden Erstklässler, es folgt das schriftliche Abitur, das Klassenspiel der 8a, die Orchester-Intensiv-Phase mit anschließendem Konzert, die

Facharbeiten der 12. Klässler und dann gibt es schon fast wieder Ferien.....

Man kann fast wöchentlich ein schönes „Päckchen“ aufmachen und das ist auch ganz richtig so, denn das Jahr 2012 steht ganz im Zeichen des 90. Geburtstages unserer schönen Schule und somit gibt es auch seit 90 Jahren Waldorfpädagogik in Hamburg.

In positiver Feierlaune
grüßt Jörn Rüter

VERANSTALTUNGEN BEI UNS

Die gefesselte Phantasie

Auf der schönen Dichterinsel Flora erscheinen eines Tages zwei böse Zauberschwestern. Im Streit mit der Königin verwüsten sie deren wundervollen Garten. Das ganze Dichtervolk wird von den Zauberschwestern in Angst und Schrecken versetzt. Doch die Macht der Zauberschwestern kann nur durch Hermionens Vermählung mit dem König von Athunt gebrochen werden, so verkündet es das Orakel des Apoll. Da Hermione aber in den poesiebegabten Hirten Amphio verliebt ist, veranstaltet sie einen Dichterwettbewerb: Derjenige, der das Preisgedicht bringen wird, erringt Hermionens Hand. Amphio verbündet sich mit der Phantasie, doch die Zauberschwestern nehmen die Phantasie gefangen und zwingen sie, ein schönes Gedicht für den verrückten Harfenisten namens Nachtigall zu schreiben. Ob der Plan aufgeht oder Hermione doch noch ihr Glück erreicht, sehen Sie

am Freitag, den 3. Februar 2012 um
20.00 Uhr und
am Samstag, den 4. Februar 2012 um
19.00 Uhr

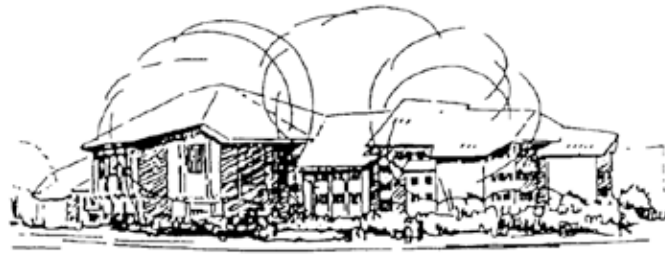
KARTEN:

Vorverkauf: Reservierungskarten (2,50 €)
schriftlich im Büro.

Bestellung/Geld im Umschlag bis zum 26.01.

Direktverkauf am 27.01. von 9.30-10.30 Uhr
im Foyer oder an der Abendkasse
(eine Stunde vor Beginn)





RUDOLF STEINER SCHULE HAMBURG-WANDSBEK

Sinfoniekonzert

Felix Mendelssohn-Bartholdy

Ouverture zu **Ruy Blas**

Max Bruch

Kol Nidrei für Violoncello & Orchester

Johanna Hohage, Violoncello

Modest Moussorgsky

Hopak für Violine & Kammerorchester

Leonie Hanninger, Violine

Frank Martin

Trio über irische Volkslieder

für Violine, Violoncello & Kammerorchester

Leonie Hanninger, Violine

Johanna Hohage, Violoncello

John Williams

Theme from "Schindlers List"

für Violine & Orchester

Noelle Barski, Violine

Leonard Bernstein

Ouverture zu **Candide**

und Werke für **Concert Band**

Es spielt das Oberstufenorchester

Leitung: Sonja Zimowski, Brigitta Borck, Jörn Rüter, Kolja Zimowski

Samstag, den 11. Februar 2012, 19.30 Uhr

in der Aula der Rudolf-Steiner-Schule

Hamburg-Farmsen, Rahlstedter Weg 60

Reservierungskarten (2.50 €) am Freitag, 3.2. von 9.30 - 10.30 Uhr im Foyer oder schriftlich
(Geld im Umschlag bis zum 2.2.) im Büro und an der Abendkasse (eine Stunde vor Beginn)

INFORMATIVES

Der Genuss des Augenblickes

Fotografieren und Filmen während der Aufführungen

Auf der Bühne erwarten uns bis zu den Sommerferien eine Vielzahl von Aufführungen unserer Schülerinnen und Schüler. Neben der Freude auf die Klassenspiele der beiden achten Klassen, dem Klassenspiel der 12. Klassen freuen Sie sich sicherlich auch schon auf die musikalischen Highlights. Neben dem Genuss des Augenblickes ist der Wunsch nur zu verständlich auch etwas für spätere Erinnerungen mit nach Hause nehmen zu können. Aber wie?

Aus gegebenem Anlass möchten wir an dieser Stelle daran erinnern, dass in der gemeinsamen Konferenz (Eltern/Lehrer) der Beschluss gefasst wurde, während der Aufführungen nicht zu fotografieren, filmen oder auf eine andere Art Aufzeichnung zu erstellen. Wir sorgen von Seiten der Schule dafür, dass den Eltern und Schülern „Erinnerungen“ zur Verfügung stehen. Diese Fotos oder Filme können Sie durch den Klassenlehrer/betreuer oder die Schüler der oberen Klassen erhalten.

Wir wurden in der Vergangenheit mehrfach darauf aufmerksam gemacht, und sind auch schon selber darauf gestoßen, dass Bilder von schuleigenen Aufführungen an anderen Stellen im Internet veröffentlicht wurden. Hätte es sich bei diesen Veröffentlichungen, um Bilder ausschließlich der eigenen Person gehandelt, wäre nichts dagegen einzuwenden. Aus diesem Grund legen wir bei einer Veröffentlichung auf unserer eigenen Homepage sehr viel Wert auf die Auswahl der richtigen Fotos und auf die Anonymität der Darsteller. Zudem werden seit letztem Jahr die Bilder, die wir von schulischen Ereignissen auf unserer Homepage veröffentlichen und auch den Mitwirkenden zur Verfügung gestellt haben mit einer Signatur versehen.

Wir haben eine Bitte an Sie: Helfen Sie uns dabei und machen Sie Ihre Verwandtschaft, Ihre Freunde aber auch andere Gäste unserer Veranstaltungen auf unsere Gepflogenheit zum Thema „Fotografieren und Filmen“ aufmerksam und vergessen Sie vor allem später nicht, Ihre Verwandtschaft mit dem einen oder anderen Erinnerungsfoto zu versorgen.

Neben den pädagogischen und formalen Aspekten bestärken uns auch immer wieder die positiven Rückmeldungen, wie zum Beispiel: „... sehr angenehm, dass es hier bei den Aufführungen nicht ständig neben mir blinkt, piepst, klickt oder blitzt ...“ an dieser Vorgehensweise festzuhalten.

Mathias Kircher, Axel Person

VERANSTALTUNGEN WOANDERS

Die anthroposophisch – homöopathische - Hausapotheke

3-teiliger Abendkurs mit Reinhild Dirks, Heilpraktikerin

Viele Menschen behandeln sich inzwischen mit homöopathischen Mitteln. Gerade bei harmloseren akuten Krankheiten und kleinen Unfällen kann man sich damit sehr gut selber behelfen.

VERANSTALTUNGEN WOANDERS

Nachdem unser Kurs im letzten Jahr so guten Anklang fand, werden wir nun zum zweiten Mal an drei Abenden eine Hausapotheke mit anthroposophischen Heilmitteln erarbeiten, die uns im Alltag gute Dienste erweisen wird. Wir werden ebenfalls über allgemeine medizinische Fragen sprechen, über den anthroposophischen Hintergrund der angewandten Mittel und über den Unterschied zur klassischen Homöopathie. Darüber hinaus werden wir praktische Übungen wie z.B. Fußbäder zusammen durchführen.

Wann:	Dienstag, den 14., 21. und 28. Februar 2012, um 20.00 Uhr
Wo:	Therapieraum der Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergstedt
Kosten:	25,00 € für den gesamten Kurs (incl. Skript), zahlbar bei Anmeldung
Teilnehmer:	max. 20 //
Anmeldung:	Bis zum 20. Januar 2011 per e-mail an bildungswerkstatt.rss@googlemail.com

BILDUNGSWERKSTATT

Mehr als eine Elternschule.

*Die Eltern-Initiative der Rudolf-Steiner-Schule HH-Bergstedt,
Bergstedter Chaussee 207, 22395 Hamburg*

BUCHTIPP AUS DER ELTERNBÜCHEREI

Als Leseempfehlung schon in der gemeinsamen Konferenz im Herbst gegeben, haben wir dieses Büchlein jetzt zum Ausleihen und Nachlesen in der Elternbücherei. Dieser Vortrag hat auch 100 Jahre, nachdem er gehalten wurde, nichts von seiner Gegenwartsbezogenheit und Bedeutung verloren:

Rudolf Steiner Nervosität und Ichheit – Stressbewältigung von innen

Ein Vortrag, gehalten in München am 11. Januar 1912



„Es ist doch nicht immer das Richtige, dass man sagt, wenn einer krank ist, soll man ihn in die Apotheke schicken, da wird er die richtige Medizin finden, die er braucht.

– Das Richtige wird sein, das ganze Leben so einzurichten, dass die Menschen überhaupt weniger von Krankheiten befallen werden oder dass die Krankheiten weniger drückend sind. Sie werden weniger drückend sein, wenn durch solche kleinen Übungen der Mensch den Einfluss des Ichs auf den Astralleib, des Astralleibes auf den Ätherleib und des Ätherleibes auf den physischen Leib stärkt.“

Rudolf Steiner

Rudolf Steiner entwickelt in diesem Vortrag sieben einfach anzuwendende und höchst wirksame Übungen zur Stressbewältigung. Sie aktivieren die Gesundheitskräfte, sorgen für Ausgeglichenheit und machen uns kräftiger, die Anforderungen des Lebens zu meistern.

INFORMATIVES

Urkundenverleihung im Hamburger Rathaus

Am Freitag, dem 9. Dezember 2011 wurden gemeinsam mit den Siegern der anderen Hamburger Schülerwettbewerbe auch die Teilnehmer der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek am Projektförderwettbewerb „EUROPEANS FOR PEACE“ der Stiftung Erinnerung Verantwortung EVZ (Erinnerung Verantwortung Zukunft) mit ihrem Projekt „MENSCHEN RECHTE SENSATIONEN“ im großen Festsaal des Hamburger Rathauses geehrt. Der Schulse-nator Thies Rabe stellte die besonderen Leistungen aller Preisträgerinnen und Preisträger heraus.

Wie wichtig die ausgezeichneten Schülerinnen und Schüler für ihn und die Stadt seien, könne man daran erkennen, dass sie im gleichen Saale geehrt werden, in dem sonst hohe Staatsgäste begrüßt werden. Auch den hohen Anteil der Eltern und vor allem der Lehrerinnen und Lehrer in den Schulen betonte der Senator, bevor er schließlich allen Siegerinnen und Siegern persönlich ihre Urkunden überreichte. Dabei fiel auch Senator Rabe auf, dass es bei den Wettbewerben mehr Siegerinnen als Sieger gab, und spornte die Jungen an, dagegen zu halten.

Allen Schülerinnen und Schülern sah man an, dass die persönliche Ehrung für sie ein ganz besonderer Augenblick war.

Stellvertretend für die Wandsbeker Projektteilnehmer (Alina Hoeser, Kailash Fiedler, Hannah Nevermann, Thea Paster, Kira Molter,

Klara Köpke, Josua Kaiser, Berenike Androlat, Bayram Karagün, Marten Androlat, Regine Wölflle, Lisa Shawky, Johanna Hohage, Leonie Hanninger, Anna Mayrhofer) nahmen die Schülerinnen Berenike Androlat (10b) und Lisa Shawky (12b) die Ehrenurkunden entgegen.

Ein glücklicher Zufall wollte, dass auch die russischen Projektteilnehmer drei Tage nach diesem Ereignis ihre Urkunden in Händen hielten.

Olga Winogradowa, die St. Petersburger Choreographin des Projekts, war angereist, da Vertreter von „Amnesty International“ sie gleich nach der Projektaufführung am 12. August 2011 für einen Tanzworkshop zur Feier des Internationalen Tags der Menschenrechte am 10. Dezember engagiert hatten.

*Ursula Altmeyden
als Projektleiterin*



KLEINANZEIGEN

WOHNUNG GESUCHT

Helle, ruhige Wohnung (ab 70 qm) in Volkssdorf gesucht, gerne mit Balkon oder Terrasse.

Info an: Tel.: 040-5142782

ZU VERKAUFEN

Familienzelt (Gelert – Meridian 8) für bis zu 8 Personen. (Außenmaße 7 x 3 m, max. Höhe 210, Packgewicht 29 kg, Packmaß 73 x 51 x 31, 5000 mm Wassersäule). Absolut neuwertig, nie bewohnt, leider nur einmal Probeaufgebaut. VB 280,-€

Info: Rüter Tel.: 040 – 604 56 31

ZU VERKAUFEN

Kleintierstall (Mäuse, Hamster) 60 x 34 x 24 cm mit Laufrad, Häuschen „Wohnschuh“. Schönes goldgelb. Da freut sich das Tier!!! 10,-€

Info: Rüter Tel.: 040 – 604 56 31

BETREUUNG GESUCHT?

Mein Name ist Madlen, ich bin 18 Jahre alt und auf der Suche nach einer Familie die Hilfe bei der Betreuung von Kindern braucht. Ich habe bereits durch ein Freiwilliges Jahr im Kindergarten und dadurch das ich seitdem ich 12 Jahre alt bin, babysitte, gute Vorkenntnisse. Ich selbst wohne in 22047/Wandsbek, Hamburg und suche im Umkreis von 5 Km. Sehr würde ich mich, bei Interesse, über einen Anruf freuen.

Info: Madlen Schulz, Tel.: 0172 - 59 78 839

BLAUE KASSE VERMISST

Seit dem Wintermarkt ist unsere kleine blaue Kasse verschwunden. Wir haben sie damals am Kuchenstand in der Mensa abgegeben. Wer hat die Kasse angenommen oder gesehen, weitergegeben bzw. weggeräumt?

Beschreibung: Blaue Metall-Kasse mit rotem Einsatz inkl. Schlüssel (an dem ein Stern hing). Auf der Unterseite war ein Aufkleber mit unserem Namen (Herzberg).

Hinweise an 040-2291900 oder bei Frau Lemcke (1a) abgeben.

NACHHILFE GESUCHT

Gibt es eine Oberstufenschülerin, die meiner Tochter (7. Klasse) gern Nachhilfe in Mathe und/oder Deutsch geben würde?

Info an: K. Schaper, Tel.: 040 – 20 86 76

HAUS GESUCHT

Familie sucht Jugendstilhaus zum Kauf in Rahlstedt und Umgebung, gerne auch sanierungsbedürftig.

Preis bis maximal €600.000.

Info an: Tel.: 0172 - 4036187.

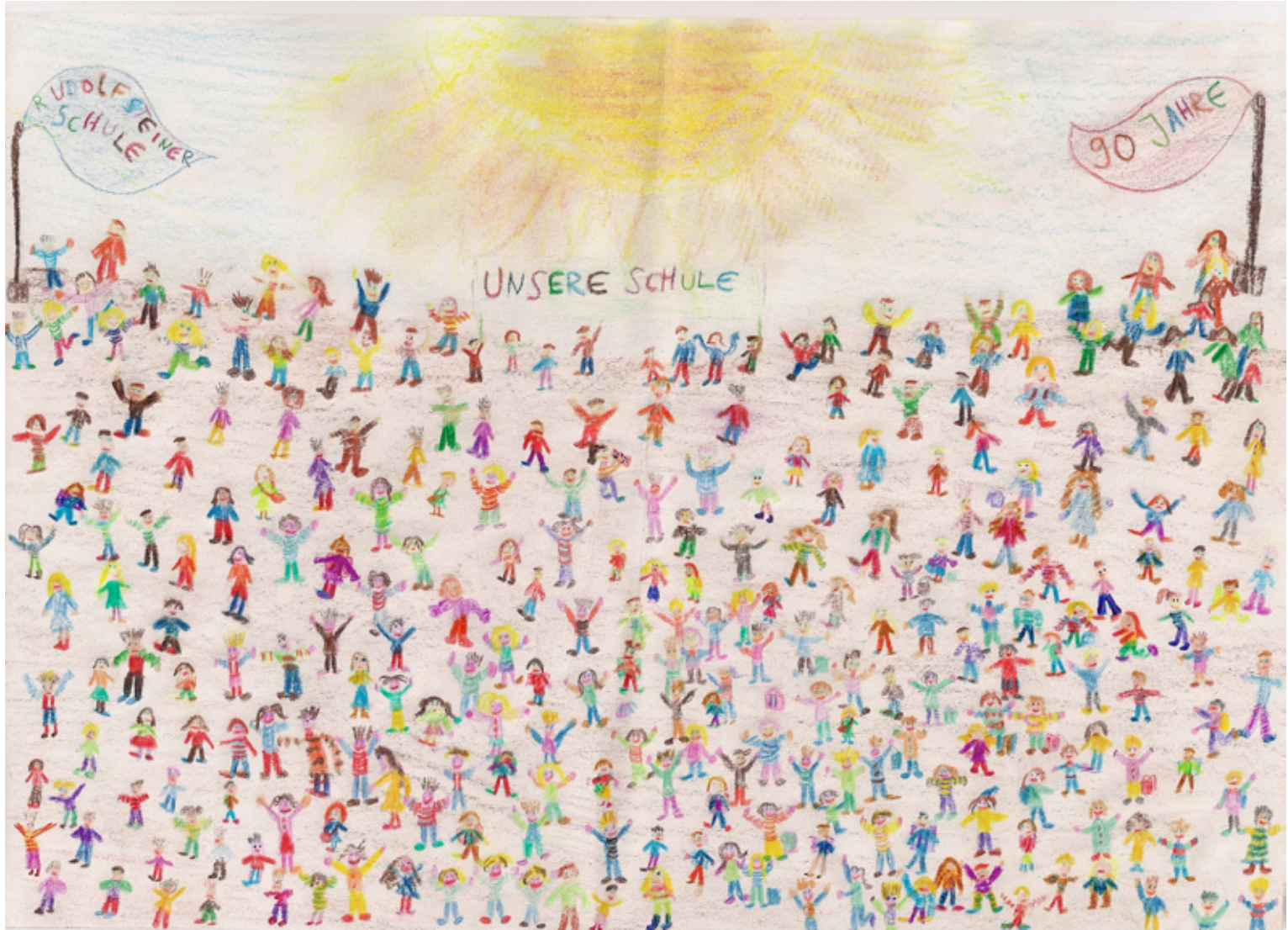
VON DEN SCHÜLERN

Ein Geburtstagsbild für die Schule

Der 90. Schulgeburtstag wirft bereits seine Schatten voraus. Unsere Kunstlehrerinnen haben vor dem Wintermarkt in den jüngeren Klassen zu einem Malwettbewerb aufgerufen. Da sind viele tolle Bilder zusammengekommen, die selbstverständlich alle zu gegebener Zeit ausgestellt werden.

Danke, danke, danke!!

Das „Wimmelbild“ von Zoe Marie Hermann aus der 3a ist das Siegerbild geworden! Diese große Geburtstagsgesellschaft gibt es bereits als Postkarte in der Schüler- und in der Elternbibliothek zu kaufen. Hier noch einmal eine Abbildung in ganz groß! Auf der Schulhomepage kann man das Schulblatt auch downloaden und dann eine farbige Version bestaunen.



INFORMATIVES

Neuer Malkursus

In der Schule beginnt am Montag, den 30. Januar, ein Malkursus.

Wir werden uns mit den Farbklässen beschäftigen, die über den Jahreslauf hinweg die wechselnden Lichtstimmungen am ausdrucksvollsten widerspiegeln. Zu dieser Grundlage wird ein Landschafts- oder Pflanzenmotiv hinzugefügt. Dieses Thema habe ich gewählt, da sich hier künstlerische Herangehensweise und das Erlernen einer Grundtechnik in idealer Weise verbinden.

Kostenbeitrag 70€ für mind. 5 Termine

(1x wöchentlich), auch ermäßigt.

Beginn um 8.30 in den Kunsträumen der Schule unter dem Dach.

Kontakt: petra.klimek@gmx.de,

Tel.: 040/ 645 36 82

LESERBRIEFE

Zum Thema „Wichteln“

Liebevolle Kleinigkeiten werden entweder gebastelt oder gekauft und dem Klassenkameraden oder der Klassenkameradin heimlich an den Platz gelegt. Umso irritierter war unsere gesamte Familie, als unsere Tochter am zweitletzten Schultag mit einem Monstrum in einer großen Mülltüte nach Hause kam, welches sie mühsam durch die U-Bahn und zwei Busse schleppen musste. Wir erblickten einen ca. 1,20 m großen Plastiksneemann, der mittels eines Außenstromkabels zum Leuchten gebracht werden konnte. Ich hoffe, dass unsere Tochter und auch wir nicht noch einmal mit solch einem Wichtelgeschenk „beglückt“ werden.

Liane Tulowitz

Klima AG? Eine Infragestellung! Teil 1.

Der Förderung der Idee und der Realisierung von Nachhaltigkeit zur Schonung der Ressourcen der Erde und dem Schutz der Schöpfung zum Nutzen aller an der R.-S.-Schule HH-Wandsbek ist voll zuzustimmen. Eine solche Initiative zu gründen, mit dem Ziel CO₂ einzusparen und sie „Klima AG“ zu nennen, ist aber nicht der Weg, den immer weiter ansteigenden Ressourcenverbrauchs in aller Welt zu mindern. Übrigens wir Menschen geben mit jeder Ausatmung CO₂ in die Umwelt ab - Luft anhalten oder flacher atmen für den Klimaschutz? Seit mehr als 15 Jahren wird der anthropogene Klimawandel behauptet, aber ein wiederholbares wissenschaftliches physikalisch-chemisches Experiment, das belegt, dass CO₂ ein klimaschädliches Gas ist, gibt es bis heute nicht. Und die Definition dessen, was klimaschädigend sein soll, orientiert sich allein am derzeitigen Status quo. Das Klima aber hat sich schon immer permanent gewandelt.

Was da „wissenschaftlich“ abläuft und uns seit Jahren vom wissenschaftlichen-politisch-medialen Mainstream als nicht mehr anzuzweifelnde Gewissheit verkündet wird, ist die Verarbeitung einer Unmenge von zweifelhaft gewonnenen Daten und Erhebungen, hauptsächlich von der nördlichen Halbkugel der Erde in Großcomputern. Diese wurden nach den Modellvorstellungen ihrer Macher, wie Klima wohl funktionieren mag, programmiert. Die Ergebnisse, die daraus gewonnen werden, entziehen sich deshalb strengen wissenschaftlichen Überprüfungen. Es handelt sich dabei allein um Interpretationen von statistischen Auswertungen, die es kaum verdienen, als Hypothese bezeichnet zu werden.

Eine gewichtige der Hypothese von anthropogenen Klimawandel entgegenstehende Theorie ist die des dänischen Physikers Prof. Henrik Svensmark und seiner Mitarbeiter. Diese sieht in der Steigerung oder Verminderung der Sonnenaktivität, die das Magnetfeld der Erde

verändert und zu einer Verminderung oder Steigerung der Wolkenbildung führen soll, die Ursache für den andauernden Wandel des Klimas. (siehe dazu im Internet verschiedene Beiträge unter: You Tube Henrik Svensmark, u.a. anderem der Film des Fernsehsenders arte „Das Geheimnis der Wolken“). Der wissenschaftliche als auch der politisch-mediale Mainstream nehmen diese Theorie aber nicht zur Kenntnis.

Allein auf Interpretationen begründet, Bürger und Gesellschaft nicht nur in unserem Land, was es die Energieerzeugung und Verbrauchsverminderung betrifft, in eine mit aberwitzigen Kosten verbundenen zentralistische Staatswirtschaft zu führen, bringt der Umwelt wenig und führt zur Ausbeutung und Entmündigung der Bürger. Eine solche Politik, die glaubt, mit verminderten CO₂-Einträgen die Welt retten zu müssen, sollte daher nach meiner Meinung auf keinen Fall im wirkenden Bereich einer freien Schule unterstützt werden, zumal sie auch noch die in der Gesellschaft weitverbreitete Staatsgläubigkeit verfestigt und damit freiheitliche Impulse vermindert.

Wir sollten nicht vergessen, dass uns eine solche Staatswirtschaft vor fünfzig Jahren in den Atomstaat geführt hat, bei dem die Energieversorgungsunternehmen von den entscheidenden Politikern mittels Milliarden-Subventionen aller Art und der großzügigen Übernahme des Haftungsrisikos zu Lasten aller Menschen im Land in den Bau und Betrieb von Atomkraftwerken hineingedrängt wurden.

Auch gibt es keinen Konsens unter den Wissenschaftlern über die Klimaschädlichkeit von CO₂ wie seitens der herrschenden sich selbst so nennenden Klimatologen behauptet wird. Diejenigen, die sich gegen diese Vereinnahmung wehren, werden von den Medien einfach ignoriert. Bei denen sind nur schlechte Nachrichten gute Nachrichten – für Auflage und Einschaltquoten! Fortsetzung folgt

Jürgen Behm,
Vater einer ehemaligen Schülerin

Ganztagschule - Neue Chancen? Zu welchem Preis!

Auf dem Gesamtelternabend am 12.01.2012 wurden Möglichkeiten im Umgang der von der Behörde geforderten Ganztagschule diskutiert und viele Aspekte zusammengetragen. Mich hat der Abend sehr nachdenklich gemacht:

Neue Auflagen können die Chance bieten, Bestehendes zu überdenken und zu verbessern. Kinder ab der 6. Klasse könnten z.B. so die Möglichkeit erhalten, an 3-4 Tagen/Woche ein warmes Mittagessen wahrzunehmen und zu einer geregelten Mittagspause zu kommen. Wie wunderbar! Ich brauche nicht mehr zu kochen! Ich kann meiner Berufstätigkeit viel entspannter nachgehen!

So könnte ich argumentieren. Nur - was wird aus unserer Familie? Jetzt kämpfe ich um Arbeitszeiten, die es mir ermöglichen, gemeinsam mit meinen Kindern Mittag zu essen. Ich hetze nachhause, um rechtzeitig warmes Essen auf den Tisch zu bringen und meine Kinder zuhause zu empfangen. Die Momente des gemeinsamen Essens in häuslicher Ruhe sind mir heilig. Beim Essen teilen wir einander mit und nehmen so am Leben des anderen Anteil. Nach einer Mittagspause gibt es ein Leben außerhalb der Schule, das Pflegen von Freundschaften und Hobbys etc.

Das wird in dieser Form nicht mehr möglich sein, wenn die Kinder erst zwischen 16:30 und 17:00 Uhr nachhause kommen.

Gesamtgesellschaftlich befürchte ich, dass Arbeitgeber Eltern noch mehr Arbeitszeiten abverlangen werden, sobald die Gesamtschule eingeführt ist: „Ihre Kinder sind doch betreut.“. Noch ein Schritt mehr von der Familie weg zur leistungserbringenden Gesellschaft.

Es ist mir einerlei, wenn das deutsche Schulsystem im Vergleich zu Systemen in anderen Ländern abweicht. Ich möchte Kinder, die gerne und gut lernen können, ja –aber ich möchte auch Familie leben. Ich wünsche mir, dass die Wahlfreiheit weitmöglichst erhalten bleibt, meinen Lebensschwerpunkt auf Beruf oder auf Familie legen zu können. Die Einführung einer verpflichtenden Ganztagschule würde den Schwerpunkt auf den Beruf diktieren. Wieder etwas, wo die Wirtschaft unser Leben bestimmen würde.

Der Preis ist mir zu hoch.

Lasst uns umsichtig darüber nachdenken, was wir für unsere Schule und für unsere Familien wünschen.

Mareike Rettberg

LESERBRIEFE

Klima AG? Eine Infragestellung! Teil 2.

Anthropogene Klimawandel? Man kann es auch so sehen:

Erfinde ein Problem und biete eine Lösung an, aus der Du materiellen und/oder ideellen persönlichen Gewinn ziehen kannst. Weltuntergangsszenarien der „wissenschaftlichen Experten“ (die müssen es doch schließlich wissen!) mit dem behaupteten anthropogenen Klimawandel wurden von den politischen Eliten begierig aufgenommen, begründen sie doch deshalb von Staats wegen durchzuführenden Rettungsmaßnahmen und damit ihre in der letzten Zeit zunehmend in Frage gestellte Legitimität. Damit können sie sich für eine weit Zukunft gerichtete behauptete Rettung von Mensch und Umwelt auf Kosten der Steuerzahler und Energieverbraucher hervortun und gleichzeitig von ihrer Inkompetenz bei der Lösung real anstehenden Probleme ablenken, wie Schuldenkrise, Fehlkonstruktion des Euros oder des Problems der seit Jahren zu beobachtende Verarmung immer größerer Teile der Bevölkerung bei gleichzeitig Kumulierung großer Teile des Vermögens auf immer weniger reiche Menschen.

So könnte man es sehen. Man sollte es im eigenen Interesse auch so sehen, weil bis heute seitens der politischen, wissenschaftlichen und sonstigen Eliten einschließlich aller Umweltverbände die heilige Kuh des Wachstums nicht nur nicht radikal (an die Wurzel gehend) in Frage gestellt wird, sondern Wachstum als Voraussetzung für Wohlstand in der Gesellschaft gilt. Wachstum aber heißt letztlich immer wachsender Ressourcenverbrauch. Die von uns Bürgern für den Kampf gegen

den Klimawandel zu bezahlenden Einspeisevergütungen für „erneuerbaren“ Energien (Zwangssubventionen) ändern daran nichts.

Das herrschende ökonomische System (der Kapitalismus) kann aber ohne Wachstum nicht dauerhaft funktionieren, es kommt sonst in die Krise. Von den herrschenden Wirtschaftswissenschaften wird diese immer wiederkehrende Krise wegen nicht ausreichendem Wachstum mit dem Begriff Konjunkturzyklus umschrieben. Da wäre es doch wohl schon länger angesagt, ein solches System in Frage zu stellen und nach alternativen Ideen (auch der herrschende Kapitalismus ist nur eine Idee, die weltweit mit dem staatlich gesetzten Geld- und Zinsmonopol verankert wurde und eben kein Naturgesetz ist) zu suchen, die ohne zwanghaftes Wachstum auskommen und trotzdem die Selbstbestimmung der Bürger garantieren und eine wahrhaft freie Marktwirtschaft sichern können. Solche Ideen gibt es längst.

Es wäre doch vielleicht ein sehr viel lohnenderes Ziel der Klima AG an der R.-S.-Schule HH-Wandsbek neben der Suche nach Antworten auf die Frage „Was ist eigentlich wissenschaftlich?“ solche alternativen ökonomischen Ideen ohne Wachstumszwang und damit ohne steigenden Ressourcenverbrauch ausfindig zu machen, zu bewerten und auf deren „Umweltverträglichkeit“ hinzuweisen. Ende

Jürgen Behm,

Vater einer ehemaligen Schülerin

VERANSTALTUNGEN WOANDERS



Schmiedekurse

Christophorus-Schule HH-Bergstedt

www.schulschmiede-bergstedt.de

Schmiedeworkshop	Dienstag	Klaus Junge; 040 - 604 03 97; klaus-guenter.junge@gmx.de - Absprache notwendig! -	19:30 - 22:00
Schmiedeworkshop	Donnerstag	Piet Morgenbrodt; 040 - 643 88 47 Info@atmografik.de - Absprache notwendig! -	19:30 - 22:00
Anfänger	Fr. 3.2.12 & Sa 4.2.12	Grundlagen zum Schmieden. Arbeitsgänge wie z. B. strecken, breiten, stauchen. Joachim Graw; 040 - 854 136 83 joachim-graw@arcor.de. Kosten 90€ + Material	Fr. 19:30- 22:00 Sa. 9:00-16:00
Damaszener Stahl Fortgeschrittene	Sa. 25.2.12 & So 26.2.12	Damaszener Stahl und Feuerschweißen für Fortgeschrittene (Schmuck oder Messer) 110.- + Material, incl. Suppe vom Schmiedefeuer am Samstag. Piet Morgenbrodt; 040 - 643 88 47 Info@atmografik.de	10:00 bis 17:00 So 16:00
Haus & Garten	Sa. 17.3.12 & So 18.3.12	Der Frühling naht: Wir schmieden Nützliches für Haus und Garten. 110.- + Material, incl. Suppe vom Schmiedefeuer am Samstag. Piet Morgenbrodt; 040 - 643 88 47 Info@atmografik.de	10:00 bis 17:00 So 16:00
Hinweis auf weitere Veranstaltungen		3-Klassschmieden 11.2 & 24.3.12	

TERMINE JANUAR

Mo	23.01.	20.00 Uhr 20.00 Uhr	Gesamtelternabend „Schulgelderhöhung“ Elternabend 8a/b „Religion“
Di	24.01.	20.00 Uhr 20.00 Uhr 20.00 Uhr 20.00 Uhr 20.00 Uhr	Elternabend 2a (<i>in't Veld</i>) Elternabend 2b (<i>Wachter</i>) Elternabend 7b (<i>Giesecking</i>) Elternabend 11b (<i>Fuchs/Böer</i>) Info-Elternabend für zukünftige erste Klassen „Die Oberstufe“
Do	26.01.		Redaktionsschluss Schulblatt 02/12
Sa	28.01.	09.00 Uhr	Elternsprechtag
Mo	30.01.	20.00 Uhr 20.00 Uhr 20.00 Uhr	Elternabend 3a (<i>Bekeris</i>) Elternabend 5a (<i>Osika</i>) Elternabend 9b (<i>Farr/Zimowski</i>)
Di	31.01.	20.00 Uhr	Elternabend 3b (<i>Geier</i>)

TERMINE FEBRUAR

Mi	01.02.	20.00 Uhr	Elternabend 9a (<i>Doosry/Rüter</i>)
Do	02.02.	19.30 Uhr	Gemeinsame Konferenz
Fr	03.02.	20.00 Uhr	„Die gefesselte Phantasie“ von Ferdinand Raimund
Sa	04.02.	19.00 Uhr	Aufführung der Klasse 8a (<i>Riesterer</i>)
Do	09.02.		Redaktionsschluss Schulblatt 03/12
Sa	11.02.	19.30 Uhr	Sinfoniekonzert des Oberstufenorchesters
Mo	13.02.	20.00 Uhr	Elternabend 7a (<i>Klemich</i>)
Sa	18.02.		Vorstellung der Halbjahres-Arbeiten Klasse 8b
Mo	20.02.		SCHULFREI für Klassen 1-11
Mi	22.02.	20.00 Uhr	Elternabend 10a (<i>Weimer/vVerschuer</i>)
Do	23.02.		Redaktionsschluss Schulblatt 04/12

SCHULFERIEN 2011/2012

Jeweils erster und letzter Ferientag

Schulfrei für Klassen 1-11	Mo 20.02.12
Frühjahr	Sa 03.03.12 bis So 18.03.12
Freie Tage	
- über Ostern	Fr 06.04.12 bis Mo 09.04.12
- über den 1. Mai	Sa 28.04.12 bis So 06.05.12
- über Himmelfahrt	Do 17.05.12 bis So 20.05.12
Sommer	Do 21.06.12 bis Mi 01.08.12
Herbstferien	Sa 29.09.12 bis So 14.10.12
Weihnachtsferien	Fr 21.12.12 bis So 06.01.13
Frühjahrsferien	Sa 02.03.13 bis So 17.03.13
Maiferien	Mi 01.05.13 bis So 12.05.13

ÖFFNUNGSZEITEN DER ELTERNBIBLIOTHEK

Die Elternbücherei ist die ganze Woche geöffnet von kurz vor Acht bis Viertel nach Acht, bei Bedarf auch länger.
Montags zusätzlich am Mittag ab 12:15 Uhr.

In der Elternbücherei finden Sie Lektüre zu Themen, die mit der Schule in Zusammenhang stehen. Zum Beispiel Schriften zur Waldorfschule und -pädagogik, Anregungen für die Lebens- und Freizeitgestaltung, Werke von Rudolf Steiner, immer wieder Neuanschaffungen zu aktuellen Themen und vieles mehr.

Außerdem können Sie und Ihre Kinder Wachsmalblöcke und -stifte sowie Buntstifte kaufen. **Wir freuen uns über Ihren Besuch!**

Bitte nutzen Sie für abzugebende Bücher oder Nachrichten auch den Briefkasten an der Elternbücherei.

GEMEINSAME KONFERENZ

Termine für die nächsten
Gemeinsamen Pädagogischen Konferenzen mit Eltern

Do 02.02.	
Do 01.03.	Vorbereitung Mi 15.2. (Hort)
Do 12.04.	Vorbereitung Mi 28.03
Do 10.05.	Vorbereitung Mi 25.04.
Do 07.06.	Jahresabschlusstreffen der KEV ohne Vorbereitung

rudolfsteinerschule

hamburg-wandsbek

Herausgeber

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek
Rahlstedter Weg 60
22159 Hamburg
Tel.: 040 - 645 895 - 0
Fax: 040 - 645 895 - 20
Mail: schule@waldorfschule-wandsbek.de
Web: waldorfschule-wandsbek.de

Für die Inhalte der veröffentlichten Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich.

Verantwortlich

Jörn Rüter, Madeleine Weiss

Beiträge und Kleinanzeigen

Bitte rechtzeitig zum Redaktionsschluss als
Notiz, Ausdruck oder CD-ROM im Schulbüro
abgeben oder an:
schulblatt@waldorfschule-wandsbek.de